2026/37 dschungel

https://jungle.world/artikel/2026/37/der-aktuelle-kommentar

Neues deutsches Elend

Der aktuelle Kommentar

Das Medium von **Elke Wittich**

Die Kolumnistin grämt sich über das Elend der Welt.

Es ist ein Elend. Genauer: Ein riesengroßes, deprimierendes, populistisches, unglaubliches, fieses, unerhörtes, niederträchtiges, düsteres, quälendes, skrupelloses, reaktionäres, heimtückisches, nationalistisches, schäbiges, dummes, schockierendes, herzloses, beklemmendes, erbärmliches, abgrundtiefes, schändliches, ruchloses, abstoßendes, bitteres, ausgrenzendes, troglodytisches, skandalöses, infames, unbegreifliches, haarsträubendes, trauriges, jämmerliches, trostloses, frustrierendes, fatales, finsteres, peinliches, blamables, desaströses, primitives, unterirdisches, unheilvolles, alarmierendes, besorgniserregendes, tiefgreifendes, elendiges Elend.

> Es möge bitte weggehen. Wird es aber nicht, weswegen man sich besser noch mehr Worte zusammensucht, mit denen die unweigerlich künftig folgenden Elends beschrieben werden können.

Noch genauer: ein sehr riesengroßes, deprimierendes, populistisches, unglaubliches, fieses, unerhörtes, niederträchtiges, düsteres, quälendes, skrupelloses, reaktionäres, heimtückisches, nationalistisches, schäbiges, dummes, schockierendes, herzloses, beklemmendes, erbärmliches, abgrundtiefes, schändliches, ruchloses, abstoßendes, bitteres, ausgrenzendes, troglodytisches, skandalöses, infames, unbegreifliches, haarsträubendes, trauriges, jämmerliches, trostloses, frustrierendes, fatales, finsteres, peinliches, blamables, desaströses, primitives, unterirdisches, unheilvolles, alarmierendes, besorgniserregendes, tiefgreifendes, elendiges Elend.

Es möge bitte weggehen. Wird es aber nicht, weswegen man sich besser noch mehr Worte zusammensucht, mit denen die unweigerlich künftig folgenden Elends beschrieben werden können. Basses wäre so ein Wort, nur ist es leider kein Adjektiv, und wenn man es recht bedenkt, auch kein Substantiv oder Verb, sondern einfach nur das, was man in Aachen sagt, wenn das Elend besonders elendig ist. Ergänzt um ein »nä« ergibt es den Ausdruck basses nä, was im Grunde nix heißt, sondern lediglich eine adäquate Beschreibung der Zustände darstellt. Aber, wie es im benachbarten Köln heißt: Et hätt noch immer jottjejangen. Beziehungsweise in Aachen: Et jeben Jrenzen. Das wird auch das Elend noch lernen, ha!

© Jungle World Verlags GmbH